

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrte Damen und Herren,



der heutige Antrag zu den PV-Projekten wurde seit Herbst 2021 immer wieder unschwellig thematisiert bis er es heute in die Stadtverordnetenversammlung geschafft hat.

Ich möchte 3 Aussagen für uns alle hier einmal zusammenfassen:



Anja Weber

1. Wir wissen, dass wir uns mit dem Thema Energiegewinnung auseinandersetzen müssen und dass wir dafür geeignete Lösungen brauchen.
2. Wir möchten alle, dass Projektierungen aus unserer heimischen Region die Möglichkeit zur Umsetzung bekommen.
3. Schwierigkeiten bei der Zustimmung werden von einem ca. hälftigen Teil der Stadtverordneten bei der Projektierung am Odenberg gesehen.

Damit haben wir alle hier eine gute Grundlage auf die wir aufbauen könnten, um eine gemeinsam vom gesamten Stadtparlament getragene Entscheidung auf den Weg zu bringen

Aber was machen wir: Wir streiten in Ausschuss Sitzungen zu diesem Thema, **ohne** auch nur **e i n e n** Ansatz Kompromissbereitschaft zu zeigen.

Sehen Sie es mir nach, wenn ich das so deutlich sage: Das ist nicht zielführend! Das ist Handeln nach dem Motto: **Mit dem Kopf durch die**

Wand... und ich bemühe bewusst diese Redewendung, weil wir sie hier bei anderen, ebenfalls wenig kompromissbereiten Verhandlung schon hören durften. Mit diesem Verhandlungsgeschick erhalten wir hier keine tragbaren Lösungen.

Ich weiß es ist für einige hier im Stadtparlament ungewohnt, aber die Demokratie lebt von Meinungsvielfalt und macht sie deshalb auch so einzigartig, besonders und **vor** allen Dingen schützenswert.

Ich wünsche mir für dieses Parlament und gerade auch für die Ausschussarbeit mehr Kompromissbereitschaft und weniger *mit dem Kopf durch die Wand!!!*

Zur PV-Thematik möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen mit auf den Weg geben:

1. Einige von Ihnen haben den Vortrag von Hrn. Lübcke in der BauAusschuss-Sitzung im Februar gehört. Welche weiteren Informationen haben Sie zu dem Thema, gerade im Hinblick auf die benötigten Flächen und die Menge der Stromgewinnung?

2. Kennen Sie den Teilregionalplan ENERGIE vom Regierungspräsidium Kassel? Haben Sie ihn detailliert gelesen?

Ich habe mit Erschrecken in der BPU-Sitzung im Februar hören müssen, dass ein Stadtverordnetenvertreter gesagt hat, dass ihn diese Planung nicht interessieren.

Mit Verlaub, solche Aussagen finde ich bedenklich, zahlt doch der Steuerzahler, die fachlich hochversierten und vor allem OBJEKTIVEN Planer die diesen Teilregionalplan seriös erstellt haben um Orientierungshilfe zu geben und WIR maßen uns an, es besser zu wissen?

Der Teilregionalplan beschreibt z.B. deutlich, dass vorbelastete Flächen von z.B. Deponien oder militärische Konversionsflächen geeignet für die Umsetzung von PV-Anlagen sind. Forst und landwirtschaftliche Flächen beschreibt dieser Plan als ungeeignet. Das Ziel 1 des Teilregionalplans beschreibt die verstärkte Nutzung von großflächigen Hallendächern für Photovoltaik. Im Bericht zum Teilregionalplan ist dort von enormen Erfolgen in diesem Bereich zu lesen.

Das muss uns doch interessieren?

Ja, sie haben Recht, es ist ein Verfahrensschritt, aber einer der die Richtung für eine weitere Umsetzung ermöglichen soll.

Die Investoren zahlen für dieses Verfahren. Wie sollen wir bei einer Befürwortung des Abweichungsantrages durch die Regionalversammlung dann GEGEN die Umsetzung am Odenberg argumentieren? Also ist es **doch irgendwie** schon eine Willensbekundung zur Umsetzung, oder?

Ich weiß, dass meine Worte heute ihr Abstimmungsverhalten wenig beeinflussen werden – aber vielleicht schaffe ich es, dass sie in einem stillen Moment mal darüber nachdenken, welche weitreichenden Entscheidungen sie für unsere Umwelt und unser Umfeld treffen.

Wir sollten demütiger werden und uns motivieren der Meinungsvielfalt dieses Parlaments mit Kompromissbereitschaft zu begegnen. Gute Entscheidungen, brauchen manchmal einfach ein bisschen mehr Zeit und Toleranz.

Geben Sie dem Odenberg eine faire Chance und lassen Sie uns die Kriterien für die Zustimmung gemeinsam erarbeiten.